


#ZusammenFinden

Von Holger Hoeck

22. November 2022, 09:47

Von Nord nach Süd: ¶
Pfarrei St. Dionysius ¶
SSB Mauenheim/Niehl/Weidenpesch ¶
SSB Nippes/Bilderstöckchen ¶
Pfarrei St. Engelbert und St. Bonifatius ¶



→ → → → → → → → → Köln, den 30.09.2022 ¶

Sehr geehrter Msgr. Bosbach, ¶
sehr geehrte Mitglieder des Koordinierungsteams, ¶

vielen Dank für Ihr Vertrauen in die Menschen in unseren Gremien. ¶
Unsere Zustimmung zu der von Ihnen vorgeschlagenen räumlichen Größe der Pastoralen Einheit haben Sie schon erhalten. ¶

Vertreter der Pfarrgemeinderäte treffen sich seit September 2021, um gemeinsam über die Zukunft unserer Kirchen zu beraten. Wir sind bereit, das Gemeindeleben aktiv und innovativ mitzugestalten, und zu helfen, wo es notwendig ist. ¶
Es war uns schnell klar, dass wir die Pastorale Einheit als Verwaltungseinheit sehen können und dass dies -- mit einem sinnvollen Ausbau der Gemeindeverwaltung -- auch gelingen kann. ¶
Das Gemeindeleben aber muss rund um die Kirchtürme gedacht und gestärkt werden! ¶

Es liegt uns allen sehr am Herzen, dass die Menschen auch in einer neuen, größeren Pastoralen Einheit auf einen Gottesdienst, am Wochenende in „ihrer“ Kirche nicht verzichten müssen. Wenn keine heilige Messe stattfinden kann, weil nicht genügend Priester vor Ort sind (17 Kirchen), muss es möglich sein, dass Seelsorger*innen oder Laien einen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung gestalten und feiern. So ist auch eine Stärkung der Kirchen am Ort möglich. ¶

Wir fühlen uns als gewählte Mitglieder der Pfarrgemeinderäte verpflichtet: ¶
„... diesen Prozess konstruktiv und nach Kräften mitzugestalten...“. Aber wir möchten auch bei wichtigen Entscheidungen unbedingt beteiligt werden, zum Beispiel bei der Besetzung der Stelle des leitenden Pfarrers. ¶
Gerne möchten wir Ihnen persönlich von unseren Erfahrungen, Sorgen, Ängsten und Nöten berichten, Voraussetzungen klären und viele Fragen stellen. ¶
Wir wünschen uns in der Zusammenarbeit mit Ihnen Transparenz, eine Kommunikation auf Augenhöhe und gegenseitiges Vertrauen. ¶

Mit freundlichen Grüßen ¶

Für den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Dionysius ¶

Für den Pfarrgemeinderat des SSB Mauenheim/Niehl/Weidenpesch ¶

Für den Pfarrgemeinderat des SSB Nippes/Bilderstöckchen ¶

Für den Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Engelbert und St. Bonifatius ¶

Seit einiger Zeit beschäftigen sich Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand und die Hauptamtlichen unserer Gemeinde mit dem Thema:

#ZusammenFinden: Zukünftige Pastorale Einheit im Erzbistum Köln.

Im Folgenden beantworten wir einige kurze Fragen zum Thema.

Warum kommt es zur Bildung größerer Pastoraler Einheiten?

Ausgangspunkte für die Bildung größerer Pastoraler Einheiten sind tiefgreifende Veränderungen im kirchlichen Leben. Dazu gehören die abnehmende Katholikenzahl, die weniger werdenden Engagierten, der Rückgang der Finanzkraft und auch der Rückgang des pastoralen Personals. Die Leitung einer Pastoralen Einheit soll immer ein Priester innehaben. Aufgrund der sinkenden Zahl der Priester, die für solche Leitungsaufgaben als Pfarrer zukünftig zur Verfügung stehen werden, müssen die Einheiten größer gefasst werden.

Wie werden diese neuen Pastoralen Einheiten gefunden?

Aus Köln ist ein zentraler Vorschlag für die zukünftigen Pastoralen Einheiten gekommen. Er stellt den möglichen geografischen Zuschnitt für 64 Pastorale Einheiten vor.

Was bedeutet das für uns?

Der Vorschlag aus Köln sieht für uns eine Pastorale Einheit im früheren Dekanat Nippes vor, also die Zusammenlegung der:

- Pfarrei St. Dionysius
- des Seelsorgebereichs Mauenheim/Niehl/Weidenpesch
- des Seelsorgebereichs Nippes/Bilderstöckchen und
- der Pfarrei St. Engelbert und St. Bonifatius.

Insgesamt sind es 17 Kirchen bzw. Kirchtürme, die zusammenkommen sollen.

Was ist bisher passiert?

Die gewählten Gremien und Interessierten der Seelsorgebereiche haben über den Vorschlag des Erzbistums beraten. Am 28. August 2022 haben Gremienvertreter der Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände und die Hauptamtlichen der oben aufgeführten Seelsorgebereiche und Pfarreien den Vorschlag des Erzbistums "unserer" zukünftigen Pastoralen Einheit angenommen und unterschrieben.

Was passiert jetzt?

Seit Mitte Oktober sind alle Entscheidungen über die Vorschläge beim Koordinierungsteam des Erzbistums eingegangen, und dort wird nun eine Entscheidungsvorlage für den Erzbischof erarbeitet. Die Entscheidung soll bis Ende des Jahres durch den Erzbischof verkündet werden.

Was passiert dann?

Sowohl über die Umsetzung als auch über die rechtliche Struktur wissen wir nichts. Wir konnten keine zuverlässige Information in Erfahrung bringen. Die PGR-Vertreter unserer zukünftigen Pastoralen Einheit haben mit den Koordinationsteams des Erzbistums Kontakt aufgenommen, da wir aktiv an der Veränderung teilnehmen und teilhaben möchten.

Wie werden wir über das weitere Vorgehen informiert?

Sobald Informationen seitens des Erzbistums bekannt gegeben werden, werden wir Sie informieren.

Wo können wir weitere Information zu dem Thema Pastorale Einheit erfahren?

Auf den Seiten des Erzbistum: https://www.erzbistum-koeln.de/kirche_vor_ort/zusammenfinden/

